

N i c h t a m t l i c h e k o n s o l i d i e r t e L e s e f a s s u n g
(Stand: 17. Mai 2010)

**Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Zulassung von Waren zu den Wochenmärkten
vom 17. Mai 2010**

(Amtsblatt der Stadt Oldenburg vom 6. August 2010, Seite 37)

§ 1

Auf den Wochenmärkten der Stadt Oldenburg (Oldb) dürfen außer den in § 67 Absatz 1 der Gewerbeordnung bestimmten Gegenständen folgende Waren des täglichen Bedarfs angeboten werden:

1. Korb-, Bürsten- und Holzwaren, Spankörbe,
2. irdene Geschirre und Ton-, Gips- und Keramikwaren (ausgenommen Porzellanwaren),
3. Haushaltswaren des täglichen Bedarfs,
4. Reinigungs- und Putzmittel,
5. Kleintextilien und Kurzwaren,
6. Toilettenartikel aller Art,
7. Modeschmuck, mit Ausnahme der nach § 56 Abs. 1 Nr. 2 Buchs. a und b der Gewerbeordnung im Reisegewerbe nicht zugelassenen Edelmetalle, Edelsteine und Schmucksteine,
8. Kleingartenbedarf und Blumenpflegemittel, künstliche Blumen, Gestecke und Kränze,
9. Kleinspielwaren,
10. Neuheiten und sonst. Werbeverkaufsartikel,
11. Literatur (mit Bezug zum Wochenmarkt: Garten- und Kochbücher, Tierhaltung)
12. Kleinwerkzeuge
13. Kunsthandwerk

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Erweiterung der Wochenmarktartikel vom 8. Mai 1979 außer Kraft.